

EINLADUNG

21. Februar 2017 (Dienstag) 19:30 Uhr (Öffnung ab 19:00 Uhr)

Vortragsort: Bremen, Bürgerstraße 1

„Regenwasser in der Stadt - unterirdische Infrastruktur“



Dipl. Ing. Christoph Bennerscheidt, Herten
European Association for Ductile Iron Pipe Systems EADIPS -
Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme (FGR) e.V.

„Kultursaal“ der Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Eingang „Kultursaal“

(wenn geschlossen bitte klingeln)

mit dem Auto: Parkhaus i. d. Violonstraße oder mit der
Straßenbahn Domsheide oder Schlüsselkorb

Eintritt frei, für Nichtmitglieder: 5,- € / Person

Die Ballungsräume werden immer größer – die Natur mehr und mehr verdrängt in die freie Landschaft - die aber ist zum größten Teil der Landwirtschaft unterworfen - die freie und fast unberührte Natur nur noch in Wäldern, Mooren und Auen zu finden.

Und doch ist diese Natur sichtbar, lebenswichtig, immer allgegenwärtig: Ja, auch in den Ballungsräumen! Zu erleben und erkennen an Bäumen und Sträuchern, auf Stadtplätzen, in Gartenhöfen, in Park- und Grünanlagen, muss sich aber im unübersehbaren System von Gebautem in den ober-, vor allem in unterirdischen Bereichen mühsam durchquälen, um am Leben zu bleiben.

Und hier müssen wir uns Gedanken machen. Darum dieser Vortrag mit neuen Möglichkeiten, Aussichten und auch zwingenden Entscheidungen - für die Natur und ihrer, wenn auch eingezwängten, aber dennoch freien Entfaltung!

Zum Vortrag:

„Beim Bau von Straßen und Bauwerken der unterirdischen Infrastruktur stehen bis heute die Bettung der Rohre und die Tragfähigkeit der Bauwerke im Vordergrund. Hochverdichtete Böden prägen deshalb den städtischen Untergrund. Unplanmäßig geschaffene Porenräume im Boden werden vom Wurzelwerk der städtischen und privaten Bäume genutzt und führen zu ungewollten Interaktionen mit Kanälen und Leitungen. Erhöhte Anforderungen an die Gewässerqualität sowie die Auswirkungen des Klimawandels machen ein Umdenken

erforderlich und führen dazu, dass der Speicherwirkung von Böden verstärkt Aufmerksamkeit geschenkt werden muss, um Wurzelräume zu schaffen und Niederschlagswasser vor Ort im Boden zu bewirtschaften.

Die Förderung dieses als sogenannte „Schwammstadt“ bezeichneten Prinzips ist zentrale Zukunftsaufgabe für klimaangepasste Städte.

Hintergründe und Lösungen werden im Vortrag dargestellt.

WACHSTUM MIT HINDERNISSEN

Wo erfrischend Regen fällt

Erfreut der Park sich und der Garten
Doch wenn sich in den Weg was stellt
Ist kaum Erfrischung zu erwarten!

Baum und Sträucher haben's schwer
Dort noch Halt und Kraft zu finden
Wo Kabel, Rohr sich kreuz und quer
Gebündelt durch das Erdreich winden!

Hier ist viel Wissen angesagt
Erfindung, Forschung, Überlegen!
Wenn Solches, einmal angepackt
Gedeiht das der Natur zum Segen!

urgerdes (06.02.2017)